

Information

Sehr geehrte InteressentIn,

vielen Dank, dass Sie sich mein Anliegen ansehen.

Ich bin Psychologin und Psychotherapeutin und trotz oder gerade wegen meines Ausscheidens aus dem Pflichtenberuf an verschiedenen Forschungsthemen sehr interessiert. Aktuell geht es mir um das Thema „plausibel“ und „Plausibilität“, ein Wort, das Sie sicher schon öfter gehört haben und auch selbst verwenden.

Bei meiner Recherche zu dem Thema habe ich herausgefunden, dass diese Begriffe zwar überall vorkommen und verwendet werden, aber selbst in den meisten wissenschaftlichen Arbeiten, kein Wissen angeboten wird, was plausibel denn nun genauer bedeutet und vor allem *wodurch* etwas als plausibel angesehen wird.

Deshalb habe ich diesen Fragebogen entworfen, der sich direkt an ganz unterschiedliche Menschen wendet, um herauszufinden, was diese unter „plausibel“ verstehen und wie sie die vielen Gründe, die man für „plausibel“ anführen kann, beurteilen.

Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie an dieser Befragung teilnehmen und bedanke mich im Voraus für Ihre Mitarbeit. Sie können diesen Fragebogen gerne auch an andere Interessierte weitergeben. Zur Bearbeitung: ausdrucken und an meine Adresse senden mit dem Vermerk „Entgelt zahlt Empfänger“.

Die ersten Ergebnisse dieser Studie werden etwa ab Oktober 2021 über das Internet mitgeteilt, unter der Adresse (URL): <https://www.sgipt.org/wisms/sprache/BegrAna/Plausib/Studie.htm>

Erlangen, den 20.07.2021

Rudolf Sponsel

Fragebogen zum Verständnis und Gebrauch des Wortes „plausibel“ oder „Plausibilität“

Das Wort „plausibel“ wird im Leben, Alltag und in der Wissenschaft oft gebraucht. Es wird aber sehr selten erklärt, *wodurch* etwas plausibel wird, was die Gründe dafür sind, etwas mehr oder weniger plausibel zu finden. Darum geht es im 2. Frageteil. Zunächst ein paar allgemeine Daten in anonymisierter Form: Bearbeitungsdatum: Zeitdauer

Altersgruppe: Unter 20, 21-30, 31-40, 41-50, 51-60, 61-70, 71-80, > 80

Schul-Bildung: HS, MIR, ABI, sonst Geschlecht: m w d

Erlerner und ausgeübter Beruf mit zusätzlichen Hinweisen (bei SchülerInnen Berufswunsch, StudentIn mit Fachrichtung, (Vor-) Ruhestand, ehrenamtlich tätig, arbeitslos, krank seit, Hausfrau/Hausmann:

Erlernt Ausgeübt Zusatz

I. Zunächst einige Fragen zum Wortbedeutungsfeld von „plausibel“ / „Plausibilität“.

Plausibel bewegt sich zwischen möglich und fast sicher; Sicheres und Unmögliches gehören nicht dazu. Hier gibt es kein richtig und falsch, verschiedene Menschen geben hier unterschiedliche Beurteilungen ab. Zur Einschätzung haben Sie jeweils 9 Möglichkeiten. Wenn Sie denken, dass der Begriff „plausibel“ voll und ganz erfasst, markieren Sie die 7. Wenn Sie denken, dass er mit plausibel gar nichts zu tun hat, wählen Sie bitte die 0. Dazwischen können Sie zwischen 1 und 6 ein mehr oder weniger markieren. Wenn Sie gar keine Idee haben, können Sie „?“ (weiß nicht) markieren. Die letzten drei Nummern, 28-30 sind frei gelassen, in denen Sie selbst Begriffe angeben können, von denen Sie glauben, dass sie auch passen.

Welche Begriffe passen wie gut zu plausibel / Plausibilität (*wenige sind „komisch“*)

	Wenig	Deutlich	Sehr	? Weiß nicht	Wenig	Deutlich	Sehr												
01 Einleuchtend	0	1	2	3	4	5	6	7	?	16 Offensichtlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?
02 Klar	0	1	2	3	4	5	6	7	?	17 Ges. Menschverst. 0	1	2	3	4	5	6	7	?	
03 Verständlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?	18 Möglich	0	1	2	3	4	5	6	7	?
04 Richtig	0	1	2	3	4	5	6	7	?	19 Denkbar	0	1	2	3	4	5	6	7	?
05 Wahrscheinlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?	20 Sinnvoll.....	0	1	2	3	4	5	6	7	?
06 Sehr wahrscheinlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?	21 Wenn es wahr ist .	0	1	2	3	4	5	6	7	?
07 Auf der Hand liegend ...	0	1	2	3	4	5	6	7	?	22 Passend	0	1	2	3	4	5	6	7	?
08 Natürlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?	23 selbstverständlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?
09 Glaubhaft	0	1	2	3	4	5	6	7	?	24 Widerspruchsfrei	0	1	2	3	4	5	6	7	?
10 Abendlich	0	1	2	3	4	5	6	7	?	25 Ameisenbär	0	1	2	3	4	5	6	7	?
11 Realistisch	0	1	2	3	4	5	6	7	?	26 Vernünftig	0	1	2	3	4	5	6	7	?
12 Schlüssig	0	1	2	3	4	5	6	7	?	27 Scharfsinnig	0	1	2	3	4	5	6	7	?
13 Straßenbahn	0	1	2	3	4	5	6	7	?	28	0	1	2	3	4	5	6	7	?
14 Logisch	0	1	2	3	4	5	6	7	?	29	0	1	2	3	4	5	6	7	?
15 Einsichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	?	30	0	1	2	3	4	5	6	7	?

Bemerkung:

II. Jetzt geht es um die Frage: *wodurch kann etwas plausibel“ werden?* Was veranlasst uns, bestimmte Sachverhalte für mehr oder weniger plausibel zu halten? Das sehen die Menschen sehr unterschiedlich. Hier geht es um Ihre ganz persönliche Einschätzung. Wenn Sie denken, dass die Gründe für die Plausibilität voll und ganz zutreffen markieren Sie die 7. Wenn Sie denken, dass das gar keine Rolle spielt, wählen Sie die 0. Dazwischen können Sie zwischen 1 und 6 ein mehr oder weniger markieren. Und wenn Sie gar keine Idee haben, können Sie „?“ (weiß nicht) markieren.

31 Ein Sachverhalt ist eher plausibel, wenn es einen Grund für ihn gibt, z.B. die Straße ist nass, weil es geregnet hat (Grund). Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

32 Ein Sachverhalt ist umso plausibler je mehr Gründe man für ihn anführen kann, z.B. er war der Täter, weil er die Gelegenheit, die Fähigkeit und ein Motiv hatte und es damit also drei Gründe für die Täterschaft gibt. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

33 Ein Sachverhalt ist umso plausibler je mehr *unabhängige* Gründe es gibt, z.B. wenn mehrere Zeugen, die nichts miteinander zu tun haben, den gleichen Sachverhalt bekunden. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

34 Damit ein Sachverhalt plausibel sein kann, muss er möglich sein, z.B. man kann nur einen Lichtschalter betätigen, wenn einer da ist. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

35 Wenn der gleiche Sachverhalt schon einmal aufgetreten ist, ist er eher plausibel, z.B. das Auto springt nicht an, was schon vorgekommen ist, weil die Elektrik gestört war. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

36 Tritt ein Sachverhalt mehrfach auf, macht es ihn plausibler, z.B. das Auto springt nicht an, was schon mehrfach vorgekommen ist, weil die Elektrik mehrfach gestört war Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

37 Tritt ein Sachverhalt oft auf, gibt es mehr Plausibilität für sein Eintreten, z.B. es gluckert in der Wasserleitung, wobei man weiß, dass schon oft nach Gluckern ein Wasserrückfluss wegen einer Rohrverstopfung auftrat. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

38 Wenn ein ähnlicher Sachverhalt schon einmal aufgetreten ist, ist er eher plausibel, z.B. verschiedenes vor sich herschieben, weil es unangenehm ist. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

39 Tritt ein Sachverhalt sehr selten auf, gibt es weniger Plausibilität für sein Eintreten, z.B. Dunkelheit wegen einer Sonnenfinsternis. Achtung: Wenn Sie das eher richtig finden, ist im Wenigbereich zu markieren..... Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

40 Wenn ein Sachverhalt im Einklang mit den Naturgesetzen ist, ist er eher plausibel als wenn dies nicht Fall ist, z.B. dass man beim Kettenkarussell Fahren nach außen getrieben wird. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

41 Wenn ein Sachverhalt den allgemeinen Erfahrungen widerspricht, hat er wenig Plausibilität, z.B. es ließ sie kalt, dass alle ihren Geburtstag vergaßen, Achtung: Wenn Sie das eher richtig finden, ist im Wenigbereich zu markieren. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

42 Ein allgemein bekannter Sachverhalt des Alltagslebens ist plausibel, z.B. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

43 Je mehr Menschen unabhängig voneinander einen Sachverhalt für plausibel halten, desto plausibler ist er, z.B. wenn viele Menschen glauben, dass Politiker sich oft nicht an ihre Versprechen halten, wenn sie gewählt sind Wenig Deutlich Sehr
0 1 2 3 4 5 6 7 ?

44 Ein Sachverhalt A, der **regelmäßig** mit einem anderen Sachverhalt B verbunden ist, ist plausibler, wenn B eingetreten ist, z.B. Lohn erhalten, wenn man arbeitet. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

45 Ein Sachverhalt A, wird umso plausibler, wenn er regelmäßig mit mehreren anderen Sachverhalten B, C, D verbunden ist, z.B. eine Regenvorhersage wird umso plausibler, wenn der Luftdruck, die Luftfeuchtigkeit, Wind und Bewölkung es anzeigen. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

46 Wahrscheinliches ist plausibler, z.B. dass man auf Eis eher ausrutscht als auf trockenem Boden. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

47 Vernünftiges ist plausibler, z.B. ist es bei belebtem Verkehr vernünftig, an der roten Ampel zu halten. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

48 Ein Sachverhalt ist plausibler, wenn er vom gesunden Menschenverstand gestützt wird, z.B. eine gute Schulbildung ist günstig für Wohlstand. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

49 Ein Sachverhalt ist plausibler, wenn er durch Lebenserfahrung gestützt wird, z.B. anstrengen allein genügt nicht immer für ein gutes Leben, man braucht auch ein bisschen Glück. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

50 Ein Sachverhalt ist plausibler, wenn er von einer anerkannten und zuverlässigen Autorität mitgeteilt wird, z.B. die kurzfristige Wettervorhersage vom Deutschen Wetterdienst oder die Mitteilung der ZahnärztIn über eine Zahnerkrankung. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

51 Je mehr Indizien für einen Sachverhalt sprechen, desto plausibler erscheint seine Annahme, z.B. vor Gericht. 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

52 Zusatzfrage: Wie sehr sind Sie an Erkenntnis / Wissen interessiert? 0 1 2 3 4 5 6 7 ?
Wenig Deutlich Sehr

53 Gab es Fragen bei denen Sie Probleme hatten?

.....

.....

Anregungen und Kritik:

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Die ersten Ergebnisse dieser Studie werden etwa ab Oktober 2021 über das Internet mitgeteilt, und zwar unter der Adresse (URL): <https://www.sgipt.org/wisms/sprache/BegrAna/Plausib/Studie.htm>